

# Nationales Lawinenbulletin Nr. 151

für Freitag, 8. April 2011  
Ausgabezeitpunkt 7.4.2011, 17:00 Uhr

## *Rascher Anstieg der Gefahr für nasse Lawinen im Tagesverlauf, auch an Nordhängen*

### Allgemeines

Am Donnerstag war es sonnig und für die Jahreszeit ausserordentlich warm. Die Temperaturen lagen mittags auf 2000 m bei plus 12 Grad im Westen und im Süden und plus 10 Grad im Osten. Der Wind wehte schwach bis mässig aus West bis Nord. Die Schneegrenzen liegen an Nordhängen bei 1400 bis 1600 m, im Westen teils bei 1800 m. An Südhängen liegen sie rund 500 m höher. Im Sotto Ceneri liegt kaum Schnee. Die Schneedecke ist an Südhängen unterhalb von etwa 3200 m durchfeuchtet, in den übrigen Expositionen unterhalb von 2200 bis 2600 m. Besonders im südlichen Wallis und in den inneralpinen Gebieten Graubündens ist der Schneedeckenaufbau an Nordhängen zwischen 2200 m und 2800 m schwach und mit zunehmender Durchfeuchtung störanfällig.

### Kurzfristige Entwicklung

Die Nacht auf Freitag ist am zentralen und östlichen Alpennordhang sowie in Nordbünden zeitweise bedeckt, sonst klar. Im Osten löst sich die tiefe Bewölkung am Vormittag auf. Sonst ist es vom Morgen an sonnig. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen im Westen und im Süden bei plus 8 Grad, im Osten bei plus 6 Grad. Der Nordwind weht schwach bis mässig. Vor allem in den östlichen Gebieten ist die nächtliche Abstrahlung reduziert und es bildet sich nur eine dünne Schmelzharschkruste. Verbreitet sind in hohen Lagen Nassschneelawinen zunehmend auch an Nordhängen zu erwarten.

### Vorhersage der Lawinengefahr für Freitag

Südliches Unterwallis; Turtmanntal; untere Vispertäler; oberes Mattertal:

*Erhebliche Gefahr für trockene Lawinen (Stufe 3)*

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Steilhängen der Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2600 m. Lawinen können teils in tieferen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden und eine gefährliche Grösse erreichen. Touren verlangen eine vorsichtige Routenwahl.

Nördlicher Alpenkamm; nördliches Wallis; oberes Saastal; Simplongebiet; zentraler Alpenhauptkamm; Graubünden ohne die Gebiete unteres Calancatal und unteres Misox:

*Mässige Gefahr für trockene Lawinen (Stufe 2)*

Am zentralen und östlichen Alpennordhang ohne Voralpen und Urseren, in Nord- und Mittelbünden ohne Alpenhauptkamm, im Unterengadin und im Münstertal sowie im Oberengadin ohne Corvatsch und Berninagebiet liegen die Gefahrenstellen vor allem an Steilhängen der Expositionen Nordwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 2400 m. In den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe liegen sie vor allem an Steilhängen der Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2600 m. Vereinzelt können Lawinen in tieferen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden. Wummgeräusche und Durchbrechen in die schwach verfestigte Altschneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Eine vorsichtige Routenwahl ist wichtig.

Gebiete nördlich des nördlichen Alpenkammes; zentraler Alpensüdhang südlich des Alpenhauptkammes:

*Geringe Gefahr für trockene Lawinen (Stufe 1)*

Vereinzelte Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an extrem steilen Nordhängen.

Gefahr für nasse Lawinen:

In allen Gebieten steigt die Nassschneelawinengefahr am Vormittag rasch an. Sie erreicht am Alpennordhang ohne Voralpen, im Wallis, am zentralen Alpenhauptkamm und in Graubünden die Stufe 3, "erheblich". Aus noch nicht entladenen Süd-, Ost- und Westhängen sind unterhalb von rund 3200 m, an Nordhängen unterhalb von rund 2600 m spontane Nassschneelawinen zu erwarten. Vereinzelt sind exponierte Teile von Verkehrswegen gefährdet.

In den übrigen Gebieten steigt die Nassschneelawinengefahr auf die Stufe 2, "mässig" an. Im Tagesverlauf sind dort vereinzelt Nassschneelawinen möglich. Touren und Variantenabfahrten sollten frühzeitig beendet werden.

### Tendenz für Samstag und Sonntag

An beiden Tagen ist es nach jeweils klaren Nächten sonnig und warm. Die Gefahr für trockene Lawinen an Nordhängen nimmt ab. Die Gefahr für nasse Lawinen steigt jeweils im Tagesverlauf in allen Expositionen rasch an.

#### Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.  
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

#### Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

**Internet:** <http://www.slf.ch>

**WAP:** [wap.slf.ch](http://wap.slf.ch)

**Teletext:** Seite 782 (SF DRS)

**Telephon:** 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

**Rückmeldungen:**

Email: [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

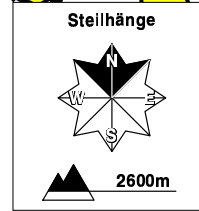
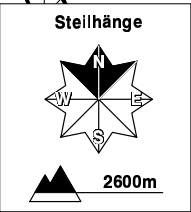
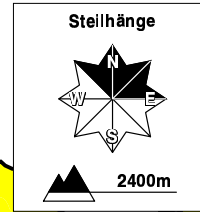
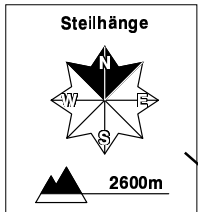
# Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Freitag, 8. April 2011

publiziert: 7. 4. 2011, 17:01

Gefahrenstufe

- 1 GERING
- 2 MÄSSIG
- 3 ERHEBLICH
- 4 gross
- 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF

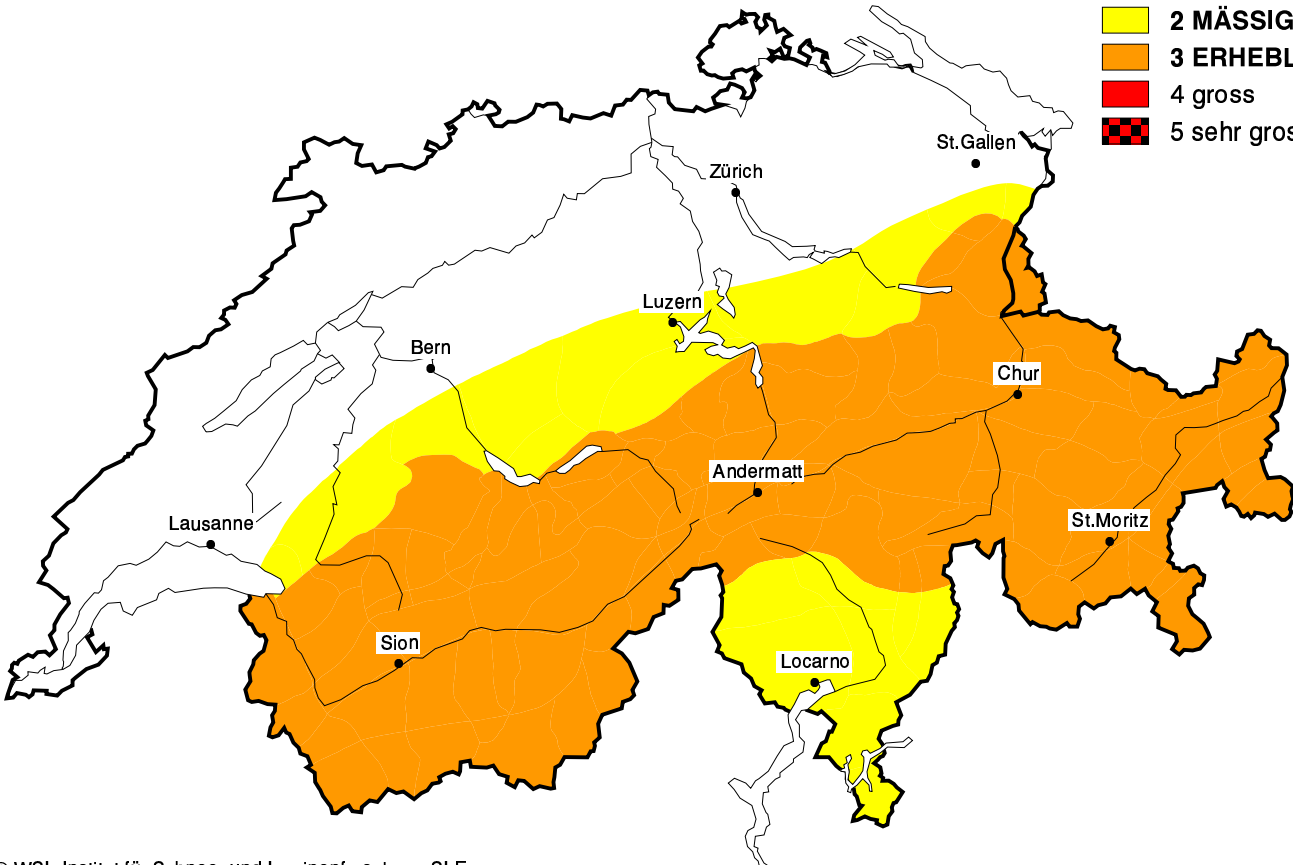


# Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Freitag, 8. April 2011

Gefahrenstufe

- 1 gering
- 2 MÄSSIG
- 3 ERHEBLICH
- 4 gross
- 5 sehr gross



© WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF



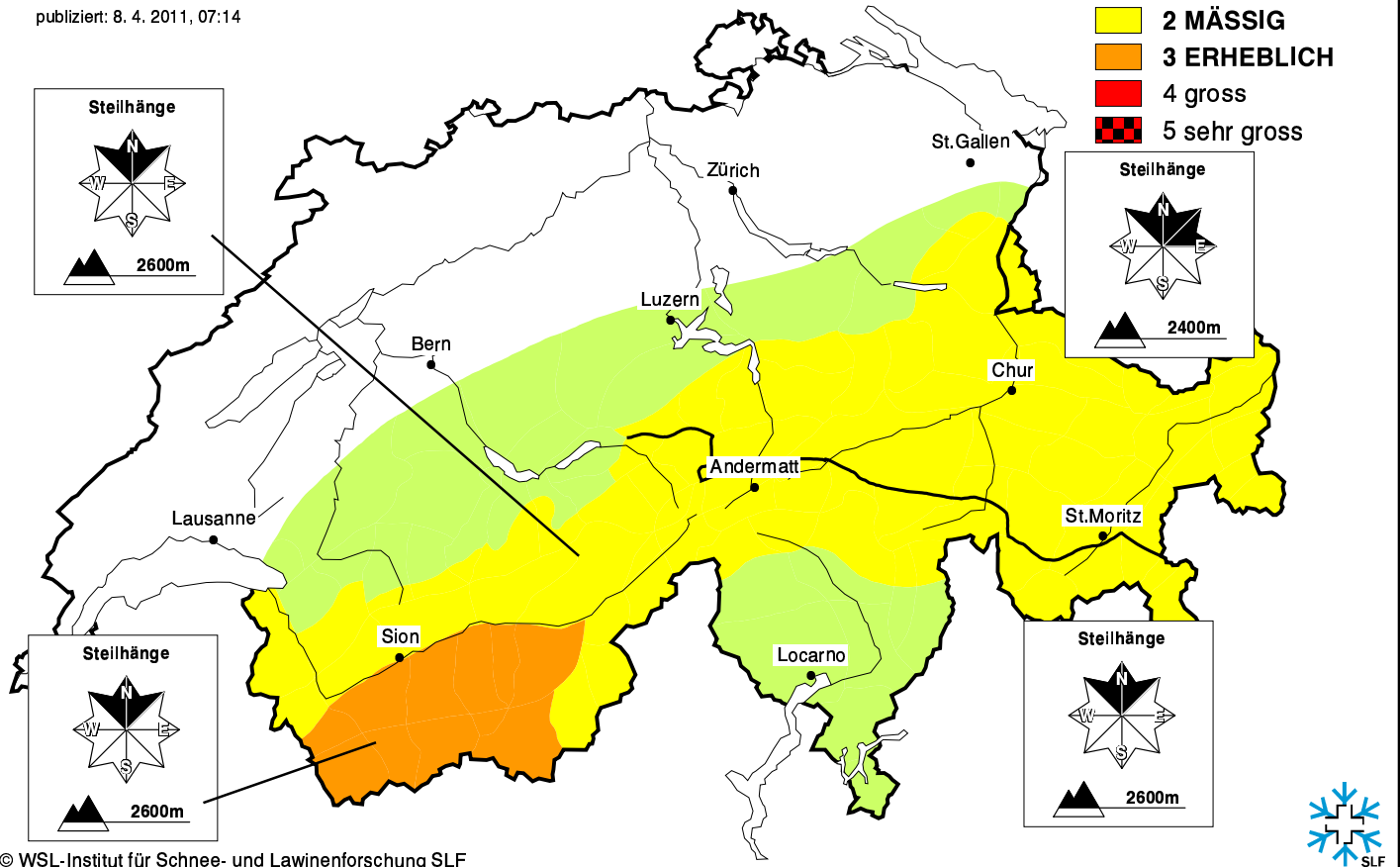
# Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Freitag, 8. April 2011

publiziert: 8. 4. 2011, 07:14

Gefahrenstufe

- 1 GERING
- 2 MÄSSIG
- 3 ERHEBLICH
- 4 gross
- 5 sehr gross



# Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Freitag, 8. April 2011

Gefahrenstufe

- 1 gering
- 2 MÄSSIG
- 3 ERHEBLICH
- 4 gross
- 5 sehr gross

